



Wie lange halten Implantate?

Nach der Einheilphase ist ein fachgerecht gesetztes Implantat genauso belastbar wie eine natürliche Zahnwurzel. Das bedeutet, sie können ein Leben lang halten. Voraussetzungen dafür sind allerdings eine optimale häusliche Pflege und regelmäßige Nachsorge beim erfahrenen Implantologen. Ein modernes Qualitätsimplantat bricht nicht mehr und bekommt keine Karies. Wird ein Implantat nicht überlastet und durch korrekte Mundhygiene entzündungsfrei gehalten, ist die Lebensdauer nicht eingeschränkt.

Die statistische Erfolgsquote liegt im Unterkiefer aufgrund der günstigeren Knochenqualität höher als im Oberkiefer. Langzeitstudien aus den USA haben gezeigt, dass nach 10 Jahren 95 Prozent der Implantate immer noch fest im Kiefer verankert sind.

Demnach sind Implantatversorgungen deutlich sicherer als jede Krone, Füllungstherapie oder Wurzelbehandlung. Die Erfolgsquote von Brücken liegt mit etwa 80 Prozent weit hinter der von Implantaten. Sogar nur die Hälfte aller Zähne konnten durch eine Wurzelbehandlung gerettet werden. Zahnimplantate weisen also langfristig die höchsten Erfolgsraten auf.

Nicht zuletzt wird auch die Unversehrtheit der eigenen Zähne durch Implantate gesichert, was die Implantattherapie zur Stütze der Mundgesundheit macht. In punkto Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit können sie dem herkömmlichen Zahnersatz überlegen sein.

